

ich hoffe auch für diese Gammern. So hat
 denn auch diese Gammern einen ganz besou-
 deren Antheil an dem Synodo genommen.
 Die Gammern sind befürlich gewesen, wo
 sie nur wußten u. Lontan, und das
 mit Lontan u. von Prozen. Das gefällt
 dem Glt, und so wird sie dafür gewiß
 nicht ungesegnet sagen lassen. Ich will
 jetzt im Namen aller meiner l. Brüder
 ganz dafür danken. Paulus schreibt
 einmal an eine Gammern: Von der Bru-
 derlichen Liebe ist nicht noth, daß ich an
 euch schreiben; denn ihr sagt selbst von
 Gott geliebt mich unter einander zu
 lieben; und das thut ihr auch. Doch, sagt
 er hinzu, ich wünsche, daß ihr immer wölli-
 ger werdet. (1 Thess. 4, 9. 10.) Das ist
 auch ein Segen. Wenn wir in der Liebe
 from u. wirksam sind, so werden wir
 mit noch mehr Liebe vom Glt begnadi-
 get u. gesegnet. Die Gammern hat
 denn auch seinen Antheil an dem Syn-
 odo genommen, daß viele Brüder Glauben-